

Erneuerbare Prozesswärme – Wie kann das gelingen?

Der Industriesektor ist für gut ein Drittel des deutschen Endenergieverbrauchs verantwortlich. Ein Großteil der Treibhausgasemissionen der Industrie lässt sich direkt auf die Prozesswärme zurückführen. Diese ist stark von fossilen Energieträgern abhängig.

Diese Online-Veranstaltung beleuchtet den spannenden Bereich der Brenn- und Umformungsprozesse. Dr.-Ing. Christian Schwotzer wird von den Ergebnissen einer Studie des Umweltbundesamtes berichten zu der Fragestellung "CO₂-neutrale Prozesswärmeerzeugung in der Umformtechnik." Im zweiten Vortrag stellt Miltiadis Vlachos von der ILLUTHERM GmbH vor, wie sich Materialien mit blauem Licht innerhalb von Sekunden auf mehr als 1000 Grad erhitzen lassen.

Zielgruppe sind Unternehmens- und Verbandsvertreter als auch betriebliche Energieberater.

Kommen Sie mit uns ins Gespräch. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

18.06.2024: Dekarbonisierung von Brenn- und Umformungsprozessen

09:00 Uhr **Begrüßung**

Miriam Sturm, LEA Hessen

09:10 Uhr **CO₂-neutrale Prozesswärmeerzeugung in der Umformtechnik. Ergebnisse aus einer Studie für das Umweltbundesamt**

Dr.-Ing. Christian Schwotzer, RWTH Aachen University

09:40 Uhr **Von 0 auf 1000 Grad in drei Sekunden. Wie blaues Licht den Brennofen ersetzen kann**

Miltiadis Vlachos, ILLUTHERM GmbH Darmstadt

Ihre Fragen

10:15 Uhr Ende

>> Zur Anmeldung: [Dekarbonisierung von Brenn- und Umformungsprozessen](#)

Die Anrechnung der Veranstaltung für die Verlängerung des Eintrags in die Energieeffizienz-Expertenliste für Förderprogramme des Bundes ist beantragt.

Die Veranstaltung ist Bestandteil der Webinarreihe „Erneuerbare Prozesswärme“ der Energieagenturen der Länder Niedersachsen (KEAN), Hessen (LEA) und Thüringen (TheGA) – in Kooperation mit der örtlichen Wirtschaftsförderung und regionalen Energieagentur.